

Steuerung von Kennzeichnungsgeräten

Artikel vom **28. August 2024**

Etikettier- und Ausstattungsmaschinen



Die Thermotransferdrucker werden von einer zentralen Software aus gesteuert und sind daher vergleichsweise günstig (Bild: Kortho).

Der Kernpunkt von [Korthos](#) »SlimLine«-Konzept ist die zentrale Steuerung aller und nicht nur einzelner Kennzeichnungsgeräte, um Arbeitsabläufe zu verbinden, schneller und einfacher zu gestalten, Kosten einzusparen, Kennzeichnungsfehler zu vermeiden und damit Qualitätsstandards zu verbessern. Zudem können durch die Einbindung einer gängigen Labelsoftware auch sehr komplexe Arbeitsprozesse abgebildet werden. Die Steuerung aller Kennzeichnungssysteme kann dabei über nur einen mobil einzusetzenden Tablet-PC erfolgen, weitere Monitore sind nicht notwendig. Auch ein vorhandenes PC-System oder ein Notebook kann hierfür eingesetzt werden. Die Funktionen reichen von der Überwachung der Drucker über die Kontrolle der Drucke bis hin zur Datenbankanbindung und damit Serialisierung der Produkte. Der erste Drucker nach diesem Konzept ist ein Thermotransferdrucker der »TT«-Serie, der daneben viele weitere Neuerungen bietet, z. B. einen sehr großen Folienvorrat und weit sichtbare Statusinformationen. Da aufgrund der zentralen Steuerung auf die Steuerungseinheit am Gerät verzichtet werden kann, verfügt der Drucker laut Hersteller über einen relativ günstigen Preis. Hinzu kommt, dass die sekundären Kosten ebenfalls gesenkt werden konnten. Längere Druckerfolien bedeuten weniger Stillstand und weniger Kosten per

Druck. Letztlich ist erwähnenswert, dass das Unternehmen keine bindenden Serviceverträge anbietet. Die Geräte werden als so robust aufgebaut beschrieben, dass die regelmäßige Wartung auch vom Personal des Kunden ausgeführt werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie

KHS GmbH

Juchostr. 20

D-44143 Dortmund

0231 569-0

info@khs.com

www.khs.com

[Firmenprofil ansehen](#)
